

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 82

Samstag, den 18. Oktober

1851.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Auswanderungen.) Nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Bedingungen sind ausgewandert:

Nach Nordamerika:

1. Friedrich Klos, Schuster, von Brezenaker,
2. Michael Schäfer, Schuster, von Breuningsweiler,
3. Johann Jacob Schäfer, lediger Bauer, von da,
4. Christian Friedrich Heinrich, Apotheker, von Korb,
5. Daniel Friedrich Killinger, ledig, von Beinslein,
6. Anna Maria Gönnewein, ledig, von da,
7. Johannes Wanner, ledig, von da,
8. Johann David Singer, ledig, von da,
9. Christian Seybold, ledig, von Bittensfeld,

Nach der Schweiz:

10. Georg Adam Müller, ledig, Wagner von Hochberg.

Nach Frankreich:

11. Carl Friedrich Fischer, ledig, von Winnenden.

Den 12. Oktober 1851.

K. Oberamt.

Häberlen.

Waiblingen (Vorladung in Gantsachen.) In nachbenannten Gantsachen werden die Schuldenliquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, die Gläubiger und Absonderungs-Verechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Den 11. Oktober 1851.

K. Oberamtsgericht. Bellnagel.

Liquidirt wird in der Gantsache des

auf dem Rathhaus

zu

am

Wilh. Mich. Wiedmaier, Weingärtners in Strümpfelbach.

Strümpfelbach.

Montag den 3. Novbr.
Morgens 8 Uhr.

| | | |
|---|----------------|--|
| Gottlob Möbinger, Schuhma- chers in Strümpfelbach. | Strümpfelbach. | Montag den 3. Novbr. Nachmittags 2 Uhr. |
| Johannes Stof, Schreiners in Winnenden. | Winnenden. | Dienstag den 4. Nov. Morgens 8 Uhr. |
| Christian Reyer, Weingärt- ners und Feldmaurers in Winnenden. | Winnenden. | Dienstag den 4. Nov. Nachmittags 2 Uhr. |
| Gottlieb Schmid, Maurers von Hochdorf. | Hochdorf. | Mittwoch den 5. Novbr. Morgens 8 Uhr. |
| Jakob Böhler, Bauers von Hochdorf. | Hochdorf. | Mittwoch den 5. Nov. Nachmittags 2 Uhr. |
| Johannes Frank, Weingärtners in Steinach. | Steinach. | Donnerstag den 6. Nov. Morgens 8 Uhr. |
| Johannes Wiefenauer, Wein- gärtners von Steinach. | Steinach. | Donnerstag den 6. Nov. Nachmittags 2 Uhr. |
| Gottfried Bester, Weingärtners von Waiblingen. | Waiblingen. | Freitag den 7. Nov. Morgens 8 Uhr. |
| Georg Goll, gew. Anwalts zu Spechtshof, Gemeinde Rei- chenbach. | Reichenbach. | Samstag den 8. Nov. Morgens 9 Uhr. |

Waiblingen. Winnenden.

(Bestellung einer Pflegschaft.)

Der Tuchmacher Johannes Schwarz in Winnenden hat sich freiwillig der Verwaltung seines Vermögens begeben und ist ihm in der Person des Carl Steinbuch ein Pfleger bestellt worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Waiblingen den 4. October 1851.

Königl. Oberamtsgericht.

Bellnagel.

Waiblingen.

Alle Diejenigen, welche an den kürzlich gestorbenen Strohschneider Johann Georg Walz von hier, aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung bei Auseinandersetzung der Walz'schen Verlassenschaft binnen 15 Tagen der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Den 8. October 1851.

R. GerichtsNotariat.

Knecht.

K o r b,

Oberamts-Gericht Waiblingen.

(Gläubiger-Aufruf.)

Um über den Hauskauf Hilling des Martin

Faigle, Schmid's von hier mit Sicherheit verfügen zu können, werden dessen unbekanntes Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen binnen 15 Tagen dahier einzureichen, widrigenfalls dieselben später damit nicht mehr berücksichtigt werden können.

Den 4. Octbr. 1851.

Gemeinderath.

Waiblingen. Aus Rücksichten für die Gesundheit und Reinlichkeit hat der Stadtrath folgende polizeiliche Anordnung getroffen:

1) Die Cloakfässer, welche von Stuttgart oder anderwärts geholt werden, dürfen bei Strafe nicht in hiesige Gassenlöcher verleert, sondern es muß der Inhalt sogleich auf die Güter geführt werden.

2) Solche Fässer dürfen gefüllt in der Stadt und an den Poststraßen unter keinen Umständen aufgestellt werden bei Vermeidung von Strafe; In andern Theilen der Vorstadt dürfen sie zum Zweck des Umspannens des Zugviehs höchstens 1 Stunde lang stehen bleiben.

Den 13. Octbr. 1851.

Gemeinderath.

Waiblingen. Das Brachfeld muß jetzt geräumt werden; vom nächsten Mittwoch Abend an dürfen die zellglichen Feldwege nicht mehr befahren werden.

Den 16. Octbr. 1851.

Gemeinderath.

Waiblingen. Die von mir auf den 20. d. M. angezeigte Auction wird an obigem Tage nicht vorgenommen.

C. Spröber.

Die Kaufsliebhaber können täglich einen Kauf mit mir abschließen.

Jacob Weiswanger.

Waiblingen.

Auf Martini habe ich meine untere Wohnung an eine stille Familie zu vermieten.

J. Georg Herzog.

Waiblingen Der Unterzeichnete verkauft seinen besitzenden Hausantheil samt dem Küchengarten.

Ferner:

- 3 Viertel Acker beim Kirchhof,
- Die Hälfte von 3 1/2 Viertel auf dem Pfaster,
- Die Hälfte von 2 1/2 Viertel Acker im äußern schmalen Pfad,
- 2 Viertel im kleinen Feld,
- 1 Viertel im kleinen Feld am Remserweg.

Schweizer, Pfser.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat Sägmehl den Sack zu 10 fr. zu verkaufen. Es wird auch Simri weiß abgegeben.

Andreas Pfander.

Waiblingen. (Haus-Verkauf.) Unterzeichneter ist gesonnen die untere Wohnung von seinem Hausantheil aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu können täglich einen Kauf abschließen.

Sauter, Schreinermeister.

Waiblingen. Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Pferd (schwarzbraun) um billigen Preis zu verkaufen, und garantirt für Alles.

Carl Doderer.

Waiblingen. Die Hutmacher Claß will ungefähr 2 1/2 Viertel Acker beim neuen Kirchhof verkaufen. Ein Kauf kann abgeschlossen werden mit

Seifensieder Herzog.

Waiblingen. 1 Viertel Acker auf der Wasserstube hat auf 3 Jahre zu verpachten

Pflugwirth Stüber.

Waiblingen. Jakob Weiswanger hat sein Haus in der Vorstadt um 480 fl. verkauft, woran 80 fl. baar zu bezahlen sind und mit 400 fl. der Käufer in eine Schuld eintreten kann. Solches kommt nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Waiblingen Der Unterzeichnete hat noch folgende Güter zu verkaufen:

Die Hälfte an 3 Viertel über der Heerstraße links des Nommelsäuserwegs neben Christian Heinrich.

Weinberg:

1/2 Morgen 47, 1 Rth. im Kosthof neben Gottfried Böster.

Waiblingen. (Geld Antrag.) Es liegen 400 fl. Pflegschafts-Gelder gegen zweifache Versicherung, in Gütern, als Anlehen parat. Bei wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Wittwe Kiesel ist gesonnen, auf Martini, eine Person zu sich in Stube zu nehmen.

Neckarrens.

(Güterzieler Verkauf.)

Der Unterzeichnete hat 700 fl. 3 jährige Güterzieler gegen baar umzulegen, und steht Offerte entgegen.

Den 6. October 1851.

Schultheis Seitter.

Mittwoch den 22. d. is hält

Gustav Werner

Mittags 4 Uhr im Gasthof zum Pflug dahier einen Vortrag.

Waiblingen.

Brod- und Fleisch-Tare.

- 8 Pfund weißes Kernens-Brod . . . 30 fr.
- 8 — schwarzes Brod

- Der Kreuzer-Weck muß wägen 5 1/2 Loth
- 1 Pfund Rindfleisch 6 fr.
- 1 Pfund Kuhfleisch fr.
- 1 — Kalbfleisch 6 fr.
- 1 — Schweinefleisch 9 fr.
- 1 — — abgezogen 8 fr.

Winneenden.

Naturalien-Preise vom 16. Oktob.:r. 1851.

| Fruchtgattungen | höchst. | | mittl. | | niedrst. | |
|-------------------|---------|-----|--------|-----|----------|-----|
| | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. |
| Kernen, p Schefl. | 19 | 12 | 18 | — | 17 | 4 |
| Dinkel, alt " | 9 | — | 8 | 40 | 8 | 12 |
| Dinkel, neu " | 8 | — | 7 | 26 | 6 | 24 |
| Haber, | — | — | — | — | — | — |
| Haber | 7 | — | 6 | 35 | 5 | 30 |
| Roggen, | 16 | — | 15 | 28 | 14 | 56 |
| Gerste | 16 | — | 14 | 56 | 13 | 52 |
| Gerste, | — | — | — | — | — | — |
| Waizen, p. Simri | — | — | — | — | — | — |
| Einforn | — | 50 | — | 48 | — | 45 |
| Gemischtes, " " | — | — | — | — | — | — |
| Linzen, | — | — | — | — | — | — |
| Erbfen " " | — | — | — | — | — | — |
| Welschforn " | — | — | — | — | — | — |
| Akerbohnen, neu | 1 | 56 | 1 | 44 | 1 | 36 |

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

| Verkäufer | Beschreibung des Guts. | Preis. | Tag des Aufstreich |
|--|--|--|--------------------|
| Juliane, Johanne, und Salome Pfeleiderer, für sie Gemeinder. Stüber | Eine halbe Behausung in der langen Gasse. | 850 fl. | 17. Novbr. |
| Jacob Körrlinger, Weingärtner, für ihn Gemeinderath Bunz. | 2 B. Aker auf der Körber Höhe. 2 B. im innern Weidach. 1 B. im Rosberg. | 105 fl. 155 fl. 45 fl. | 27. Oktober. |
| Immanuel Currlin, Vammwirth. | Eine 3stöckige Behausung mit Anbau auf dem Marktplatz Gasthof zum Lamm, eine Scheuer, $12\frac{1}{4}$ R. Küchegarten, $8\frac{7}{8}$ R. Zwinger dahinter mit Kugelbahn. | 3800 fl. | 20. Oktober. |
| Michael Kittinger, Schuhmacher, für ihn Gottlob Pfeleiderer, Rothgerber. | $1\frac{1}{2}$ Ahtel $1\frac{1}{2}$ Ruthen Aker auf dem Dymeisenbühl. 1 Brtl. Aker beim innern Hasenwäldle. 1 Brtl. im untern Rosberg. 1 Brtl. Aker im Neustädter Feld. 1 Brtl. $\frac{1}{2}$ A. im hintern Kossifol. | 60 fl. 60 fl. 55 fl. 60 fl. 60 fl. | 20. Oktober. |
| Kaufmann Spröger für ihn Gemeinderath Schneider. | Eine 3stöckige Behausung auf dem Markt mit Zugehörden an Hof, Waschhaus u. | 3800 fl. | 20. Oktober, |
| Christian Kommel's Kinder, für diese Christian Blumhardt, Schuhmacher. | $1\frac{1}{2}$ B. Aker im Eisenthal. | 105 fl. | 17. Novbr. |
| Gottfried Bekker, für ihn Christian Kaufmann, Bekf. | Ein 2stöckiges Wohnhaus mit Hofraum in der Gerbervorstadt. 2 B. 9 R. Aker beim Döffinger Seele. 2 B. Aker beim nähern Hasenwäldle, neben G. Pfeil und Schreiner Sautter. 2 B. Aker am Hegnacher Weg. ungefähr 1 B. 9 R. Weinberg im Niebeifen. 1 B. in der Lindenbühl. 2 B. 15 R. Weinberg in der Wurmbalden. 1 B. $1\frac{1}{2}$ A. $4\frac{1}{2}$ R. im hintern Kossifol im Lendenbühl, neben den Kleinhepbacher Hofäfer. 2 B. ferner im Lendenbühl und Kossifol neben Gottf. Winkler. $\frac{1}{4}$ an $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Aker in den Felsenberg. $\frac{1}{2}$ B. 2 P. Garten unter der Wurmbalden. 2 B. Aker beim Hasenwäldle. | 360 fl. 100 fl. 110 fl. 50 fl. 30 fl. 45 fl. 42 fl. 130 fl. | 3. Novbr. |
| Valentin Rau in Hofen f. d. Gemeinder. Braun. | $\frac{1}{4}$ an 1 Mrg 1 B. $\frac{1}{2}$ A. im Sehrenbach. | | 10. Novbr. |